

25. August 2009

## **Antrag**

**der Mitglieder der Bezirksversammlung  
Lars Kocherscheid, Leni Melzer, Lars Pochnicht, Evamarie Rake,  
André Schneider, Rainer Schünemann (SPD) und Fraktion**

### **Verkehrssituation in der Straße „Am Knill“ in Oldenfelde**

Die Straße Am Knill in Oldenfelde (Rahlstedt) ist eine langgezogene Straße mit reinem Wohncharakter, in der auf gesamter Länge eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zulässig ist. Neben dem reinen Anliegerverkehr ist in der Straße verstärkt durchfahrender Verkehr zu beobachten. So wird die Straße in Verbindung mit der Stargarder Straße als „Zubringer“ zum Berner Heerweg genutzt. Darüber hinaus dient sie vielen Autofahrern als „Schleichweg“ für den Bereich zwischen Bekassinenu, Alter Zollweg und Rahlstedter Weg.

Anwohner beklagen neben der erhöhten Verkehrsbelastung vor allem schnell gefahrene Geschwindigkeiten in der Straße Am Knill und in den kreuzenden Seitenstraßen. Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sollen Fahrzeugführer dort die zulässige Höchstgeschwindigkeit deutlich übertreten. Neben einer Lärmbelastung kommt es hierdurch bei Anwohnern zu einem latenten Unsicherheitsgefühl.

*Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:*

Der zuständigen Fachbehörde wird empfohlen

1. in der Straße Am Knill zur Ermittlung der tatsächlichen Situation an geeigneten Stellen (vor allem im Bereich zwischen den Einmündungen Greifenberger Straße und Blomeweg) verdeckte Langzeitgeschwindigkeitsmessungen durchzuführen und hierbei auch die Verkehrsstärke zu ermitteln. Die ermittelten Daten mögen der Bezirksversammlung Wandsbek zeitnah zur Verfügung gestellt werden.
2. der Bezirksversammlung Wandsbek Daten von allen seit dem Jahr 2000 erfolgten Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen aus der Straße Am Knill vorzulegen und hierbei neben den Ergebnissen auch die Mess- / Zählörtlichkeit sowie den Wochentag und den genauen Zeitraum anzugeben.